

Pressemitteilung

German African Business Summit 2024: SAFRI setzt Impuls für deutsch-afrikanische Wirtschaftskooperationen

Berlin/Nairobi, 2. Dezember 2024 – Mit über 800 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland und ganz Afrika startet am Montag, den 2. Dezember 2024, in Nairobi der German African Business Summit (GABS). Die größte deutsche Wirtschaftsveranstaltung auf dem afrikanischen Kontinent bringt vom 2. bis 4. Dezember hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Afrika zu stärken und neue Impulse für gemeinsame Wirtschaftsprojekte zu setzen.

Zu den prominenten Gästen gehören Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck sowie der leitende Kabinettssekretär H.E. Musalia Mudavadi aus der Regierung von Dr. William Ruto. Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter deutscher Bundesministerien, multilateraler Organisationen und führender Unternehmen werden erwartet. Die Veranstaltung organisiert SAFRI gemeinsam mit der AHK Ostafrika.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Konferenz liegt auf der Förderung von Kooperationen in Schlüsselsektoren wie erneuerbare Energien, Agribusiness, IT, Finanzwirtschaft und Rohstoffen. Etwa 20 Side Events und ein Start-Up-Pitch-Event runden das Programm ab. Ein besonderes Ziel ist es, afrikanische Länder stärker in die Lieferketten deutscher Unternehmen zu integrieren und gleichzeitig Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln. Deutsche Unternehmen blicken zuletzt optimistisch auf ihre Geschäfte in Subsahara-Afrika. Trotz globaler Unsicherheiten zeigt sich Subsahara-Afrika auch im internationalen Vergleich weitgehend stabil. Fast 60 Prozent der deutschen Unternehmen in Subsahara-Afrika rechnen für die nächsten zwölf Monate mit besseren Geschäften und rund ein Drittel der Betriebe (31 Prozent) plant, die Ausgaben in der Region zu erhöhen.

Thomas Schäfer, Vorsitzender der Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) und CEO der Marke Volkswagen, betonte die Bedeutung der Veranstaltung: „Die afrikanischen Volkswirtschaften wachsen und werden durch Initiativen wie die Afrikanische Freihandelszone (AfCFTA) immer stärker miteinander vernetzt. Der German African Business Summit 2024 bietet große Chancen, das deutsche Engagement in Afrika zu stärken und das riesige Potenzial Afrikas erfolgreich zu heben. Dazu brauchen wir industriellen Mut, politischen Willen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Über SAFRI

Die Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) wird gemeinsam getragen von:

- **Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V. (AV)**
- **Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)**
- **Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA)**
- **Deutscher Industrie- und Handelskammer (DIHK)**

SAFRI setzt sich für die Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den Ländern Subsahara-Afrikas ein und unterstützt Unternehmen dabei, Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Der German African Business Summit 2024 bietet eine Plattform, um diese Ziele in partnerschaftlicher Atmosphäre zu verfolgen und konkrete Lösungen für die Herausforderungen der deutsch-afrikanischen Wirtschaftskooperation zu entwickeln.

Pressekontakt: Hanna Dittmeyer, AHK Kenya, Tel.: +254 797 039 637, E-Mail:

hanna.dittmeyer@kenya-ahk.co.ke